

„Ein großer Erfolg für die Stadt“

Auszeichnung: Schloß Holte-Stukenbrock bekommt zum dritten Mal in Folge den European Energy Award für beispielhaften Umgang mit Energie und Maßnahmen zum Klimaschutz



Holen sich den Preis: Elvira Steinepreis (v. l.), Stefanie Schäfer und Melanie Becker vom Energieteam mit Christian Hayk, Vorsitzender des Energie- und Umweltausschusses. Foto: privat

Schloß Holte-Stukenbrock (guh). Wieder eine Auszeichnung mehr. Am Mittwoch nahmen Klimamanagerin Stefanie Schäfer, Melanie Becker aus der Abteilung Tiefbau und Umwelt, Elvira Steinepreis, Abteilung Wirtschaft und Stadtentwicklung, sowie Christian Hayk, Vorsitzender des Energie- und Umweltausschusses, im Festsaal des Erbdrostenhofes in Münster den European Energy Award (EEA) in Silber entgegen.

Der europäische Klimaschutzpreis wird zwar jährlich vergeben, jedoch können sich die Städte nur alle vier Jahre bewerben. Schloß Holte-Stukenbrock hat diesen Award bereits 2010 und 2014 bekommen. „Und jedes Mal sind wir besser geworden“, sagt Schäfer. „Dieses Mal haben wir 69,5 Prozent erreicht. Ab 75 Prozent gibt es die Auszeichnung in Gold.“ Bewertet werden die Projekte und Bestrebungen einer Stadt, energetisch nachhaltig und effizient zu arbeiten und den Klimaschutz voranzutreiben. Ein externer Auditor schaut sich die Projekte und Errungenschaften einer Kommune an und bewertet sie.

Ausgezeichnet wurden 22 Kommunen. Sechs bekamen den Award in Gold, die übrigen in Silber. „Diese Auszeichnung ist ein großer Erfolg für die Stadt“, sagte Christian Hayk. Sein Dank gehe an die Beteiligten aus der Stadtverwaltung, der Politik und an die Bürger. „Hervorheben möchte ich das Engagement und die enormen Leistungen unserer Klimaschutzmanagerin Stefanie Schäfer.“ Die sagte im Gespräch mit der NW, dass hinter den Leistungen ihr Energieteam der Stadtverwaltung stehe. Dazu gehören Dirk Bräuer, Melanie Becker, Carola Kling, Pascal Lideck, Ilona von Seggern, Elvira Steinepreis und Silke Sykora. Bürgermeister Hubert Erichlandwehr sagte: „Wir sind natürlich stolz, schon zum dritten Mal ausgezeichnet worden zu sein. Das bestätigt uns in unserem Tun und ist Ansporn auch einmal Gold zu schaffen.“